Nele Hirsch vom eBildungslabor

Angebot 1 - am Vormittag im Plenum:

> **Wie geht zukunftsgestaltendes und sinnhaftes Lernen in einer krisenhaften Welt und welche Rolle spielt dabei Technologie?**
>
> In diesem interaktiven Impuls- und Austauschraum reflektieren wir gemeinsam über pädagogische Herausforderungen im Kontext von Ökozid, zunehmendem Faschismus und Big Tech Digitalisierung. Wir tauschen uns aus, was uns Sorge bereitet und was uns zuversichtlich stimmt und wir entwickeln, wie wir trotz oder gerade wegen alledem eine zukunftsgestaltende, weil menschenfreundliche und Vielfalt wertschätzende Bildung hin zu einer l(i)ebenswerten Welt und einer gemeinwohlorientierten Technologie gestalten können. Konzipiert und gestaltet wird das Format von Nele Hirsch aus dem eBildungslabor.

Angebot 2 - im ersten Slot am Nachmittag als Workshop:

> **KI-Technologie mehr als Spiegel zu Wachstum und Entwicklung nutzen anstatt als plappernde Generations-Maschine**
>
> In diesem Hands-On Workshop tauschen wir uns dazu aus und erkunden praktisch, wie eine reformpädagogisch geprägte KI-Nutzung gestaltet sein kann, wo Grenzen angesichts der derzeit verfügbaren Modelle liegen und wie wir Alternativen vorantreiben können.

Moritz Becker, smiley e. V.

Vortrag: WhatsApp, Instagram und TikTok: Was geht Schule das an?

Discord, TikTok, KI und immer wieder WhatsApp-Klassenchats – die digitale Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen verändert sich rasant und ist eine große Herausforderung für den Lernort Schule. Doch wie können Schulen Orientierung geben, wenn Erwachsene selbst oft Mühe haben, Schritt zu halten? Anhand konkreter Beispiele aus dem Schulalltag zeigt Moritz Becker verständlich, praxisnah, bisweilen sehr nachdenklich aber auch unterhaltsam, wie Social Media, Smartphones und KI das Aufwachsen junger Menschen prägen. Die Fortbildung bietet Impulse für einen reflektierten Umgang mit digitalen Medien und beleuchtet die Frage, welche Rolle Schule dabei übernehmen kann – und welche nicht.

Nach einem Impulsvortrag ist Zeit für Diskussion in einer kreativen Kaffeepause. Die Ergebnisse dieser Diskussion und alle offenen Fragestellungen werden dann in einem zweiten Teil (Workshop) bearbeitet.

Rolf Ansgar Müller, Clara Jung & Claudia Esselun der GLS Bank

Vortrag mit Workshopcharakter: Gelingende Zusammenarbeit von freier Schule und Bank
In den Austausch mit Euch möchten wir nach wertvollen Impulsen zu folgenden Themen kommen.

- Worauf schaut die GLS Bank bei Finanzierungen?
- Was ist für die Zusammenarbeit wichtig?
- Erfolgsfaktoren einer Schule aus der Sicht der Bank

- Besonderheiten bei Immobilienfinanzierungen

Gerne beantworten wir Eure Fragen.

Teckids e. V.

Impulsvortrag : Freie Schule – Freie Digitalität

Ein großer Teil der Welt funktioniert digital. Damit sind Smartphones, Online-Dienste und elektronische Kommunikation kein reines Thema für ITler und Informatiker,
sondern ein zentraler Aspekt unserer Gesellschaft.

Mächtige Menschen, wie Tech-Milliardäre, wissen das und richten ihre Geschäfte und ihren politischen Einfluss danach aus. Auch für Datenhändler wird der digitale Teil unseres Lebens immer interessanter; der Großteil der "kostenlosen" Angebote im Internet finanziert sich durch Profilerstellung und individualisierte Werbung.

Eine große Gemeinschaft arbeitet daran, dieses leicht dystopische Bild zu ändern. Für alle anderen ist besonders eins wichtig: Verstehen, wie Technik und Digitales funktioniert,
und früh einen Grundstein für selbstbestimmten und kritischen Umgang zu legen. Diese Aufgabe liegt naturgemäß auch bei den Schulen, und freie Schulen haben gute Möglichkeiten, hierbei voranzugehen.

Hands-On-Workshop : Bl*A*/stift – Sprachmodelle erklärbar in 90 Minuten

"KI" ist ein Sammelbegriff, der als positive, hilfreiche Neuerung auf immer mehr Produkten und Angeboten klebt.
Auch die negativen Aspekte – Datenmissbrauch, Reduzierung des kritischen Denkvermögens, Umweltkonsequenzen, Ausbeutung in Schwellenländern, Urheberrechtsverstöße – werden medial umfangreich diskutiert.

Der erste Schritt, bevor ein Werkzeug überhaupt eingesetzt wird, sollte aber immer sein, es grundlegend zu verstehen.
Wir zeigen deshalb, wie man Sprachmodelle – die häufigste als "KI" bezeichnete Technologie – auch für sehr junge Schüler*innen verstehbar machen kann.

BFAS

Vortrag: „Handlungsmöglichkeiten eines rechtsextrem geführten Bildungsministeriums"
Der Bundesverband der Freien Alternativschulen e.V. hat mit Blick auf die Wahlen in Sachsen-Anhalt bei der Kanzlei dka Rechtsanwälte Fachanwälte ein Gutachten für ein Szenario in Auftrag gegeben, in welchem die AfD nach der Wahl an der Regierung beteiligt ist und den oder die Bildungsminister*in stellt. Die Erkenntnisse des Gutachtens für unsere bildungspolitische Arbeit und einen Überblick über die wichtigsten Eckpunkte des Gutachtens stellen wir gemeinsam mit den Gutachter*innen vor.

Indra Küster

Workshop: Gefühle als Freunde
Die Trolligen Freunde sind ein Kartenspiel und eine Methode auf Basis der GFK. Sie ermöglichen es, sich mit seinen Gefühlen anzufreunden und besser zu verstehen, was die Gefühle einem sagen wollen, ganz assoziativ und ohne viel Nachdenken. Kommt vorbei und findet heraus, wie ihr mit den Trolligen Freunden Empathie, Klarheit und Verbundenheit stärken könnt, in eurem eigenen Leben, wie im Klassenzimmer.
Mehr Infos zu den Karten: www.trolligefreunde.de

Pia Hücker: Exklusiv für Schülerinnen und Schüler!

Deine Stimme zählt! Der exklusive Zukunfts-Workshop für Schüler*innen

Schule nervt manchmal gewaltig? Regeln oder Dinge, die einfach keinen Sinn ergeben? Dann bist du hier genau richtig. Dieser Workshop gehört **exklusiv euch Schülerinnen und Schülern –** Lernbegleitungen und Eltern müssen draußen bleiben! Wir schaffen einen Raum, in dem ihr ehrlich sagen könnt, was Sache ist, und daraus echte Veränderungen bauen.

Der Workshop ist zweiteilig:

- **Teil 1: Auskotzen leicht gemacht.** Hier darf alles auf den Tisch. Was läuft schief? Was nervt im Alltag? Lass den Frust raus – ohne Filter und ohne Konsequenzen.
- **Teil 2: Deine Wünsche. Deine Zukunft.** Nach dem Meckern kommt das Machen. Wir drehen den Spieß um: Wie sieht deine Traumschule aus? Was muss sich konkret ändern, damit es besser wird? Und wie könnt ihr eure Schule aktiv mitgestalten?

Jutta Kraus und Michale Brade: Den eigenen Lernwegen folgen

- Eine individuelle Spurensuche -

Wir reflektieren die Beziehung zu unseren SchülerInnen und die Orientierung an individuellen Lernimpulsen.

Wie gestalten wir erfahrungsorientiertes Lernen?

60-90 Minuten

Michael Brade: Vorstellung der bfas-Fortbildung

Beziehungsarbeit zwischen Lernenden und Lehrenden steht im Mittelpunkt der Arbeit an Freien Alternativschulen.

Der Bundesverband der Freien Alternativschulen startet im November 2026 wieder seine **Fortbildung "Kein Lernen ohne Beziehung - keine Beziehung ohne Lernen"**. Diese richtet sich an pädagogische Fachkräfte mit ersten Praxiserfahrungen.

Die Fortbildung umfasst fünf aufeinander aufbauende Module, die von jeweils 2 FortbildnerInnen des BFAS begleitet werden.

Stephanie Düker: Geno-Verband (online-Workshop)

Eine solidarische Schule sollte solidarisch organisiert sein. Wege zu einer genossenschaftlichen Schule.
BfAS-Schulen machen sich viele Gedanken, um die Schüler:innen intensiv in die Gestaltung der Lehr-Lernprozesse einzubeziehen, demokratische oder gar soziokratische Prozesse im Schulleben zu etablieren. Aber was ist mit dem übergeordneten Konzept? Trägerverein, gGmbH, GmbH ... fortschrittlich? Sind Genoss:innenenschaften eine Option? Mit Unterstützung eines Vertreters des Geno-Verbandes wollen wir diese Option beleuchten.

Peace Crew Workshop

Mit Konflikten friedvoll umgehen. Vorstellung unseres Experimentes "Friedensstifter" an der Freien Schule Mittelweser.

Gerne für Erwachsene und Kinder.

Wir möchten unser Projekt als Bestandteil der Schule verbreiten und andere motivieren, etwas in diesem Sinne in ihrem Umfeld (z.B. Schule) zu denken und ggf. etablieren.